

Frisch geboren, schon entführt:

Das vermeidbare Horror-Szenario

- BabyGuard sichert Neugeborene auf der Wochenstation
- Alarm innerhalb von Millisekunden
- Mit Telefon, Türverriegelung und Video koppelbar
- Kostengünstiger Schutz
- Einfache Installation

Lehrte. Es passiert selten, aber es ist immer ein Trauma für Eltern und Klinik: die Entführung eines Neugeborenen, wie Mittwoch in Leverkusen-Opladen geschehen. Dabei sind derartige Entführungen mit wenig und kostengünstiger Technik leicht zu vermeiden. Die zuverlässige Lösung heißt BabyGuard und ist von Syntron aus Lehrte.

BabyGuard schützt Mutter und Kind zuverlässig durch Transponder-Technik. Das System erlaubt es nur autorisierten Personen, Neugeborene von der Wochenstation zu entfernen. Bei nicht autorisierten Personen schlägt es sofort Alarm. Parallel kann es Türen verriegeln, Video-Aufnahmen starten und präzise den Alarm-Ort anzeigen. Das verringert die Zugriffszeiten und gibt Entführern keine Chance.

(96 Wörter / 716 Zeichen)

Zum Unternehmen

Die SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH wurde 1997 gegründet. Das Unternehmen aus Lehrte bei Hannover ist spezialisiert auf die Ausarbeitung von Sicherheitskonzepten für Handel, Industrie, Verwaltung und Krankenhäuser. Ziel ist, die für den Kunden jeweils beste Lösung zu finden. Hierzu berät Syntron Hersteller unabhängig. Zu den Kunden von Syntron gehören Industrieunternehmen (Minolta, Stadtwerke Düsseldorf) sowie Botschaften und Krankenhäuser, die aus Sicherheitsgründen nicht genannt werden möchten.

Kunden-Kontakt Syntron

SYNTRON Gesellschaft für integrale Sicherheitssysteme mbH
Rudolf - Petzold - Ring 9
D-31275 Lehrte

Pressemeldung
06.05.2005

Telefon: +49 5132 83 28 50
Fax: +49 5132 83 28 77

E-Mail: info@syntrongmbh.de
Internet: www.syntrongmbh.de

